

Start in spannende zweite Saisonhälfte

Sechs Wochen machte der Rennzirkus einen Boxenstopp bevor es nun auf dem Nürburgring im Rahmen des ADAC GT Masters Weekends in die zweite Hälfte der Saison geht. Die Strecke in der Eifel kennen die mehr als zwanzig Nachwuchspiloten bereits, war der ATS Formel 3 Cup 2013 doch schon Teil des ADAC Zurich 24h-Rennens im Mai. Die Streckenführung inklusive Kurzanbindung ist mit 3,629 km jedoch nicht dieselbe. Es bleibt spannend, wie die bislang Führenden in der Trophywertung, der Kölner Lokalmatador Sebastian Balthasar, und der Führende in der Cup- und damit Gesamtwertung, der Leipziger Marvin Kirchhöfer, damit zurechtkommen.

Sommerpause bedeutete für viele Nachwuchspiloten des ATS Formel 3 Cup erst einmal durchatmen und eine kurze Auszeit genießen, doch Langeweile ließ niemand aufkommen. So nutzte beispielsweise der Brite Emil Bernstorff, ein Rennwochenende bei den RTL GP Masters of Formula 3 in Zandvoort zu fahren und schaffte einen vielbeachteten dritten Platz. Performance Racing und GU-Racing absolvierten Testfahrten und Pilot Yannick Mettler durfte sich drei Tage in der FIA Institute Young Driver Excellence Academy beweisen. Ob der Schweizer aufgenommen wird, muss sich noch herausstellen. Auch der ATS Formel 3 Cup beschäftigte einige Fahrer. Einige feilten an ihren Ideen für den ausgeschriebenen Ravenol Media Award oder Jan Schwitter, der erfolgreich bei ATS Formel 3 Cup INSIDE den Facebook-Fans Rede und Antwort stand.

Meisterschaft in Sicht

Ab Freitag darf endlich wieder auf der Rennstrecke für das Abitur des Motorsports, dem ATS Formel 3 Cup, trainiert werden. Der Führende in der Cupwertung, der Leipziger Rookie Marvin Kirchhöfer kann seine Führung weiter ausbauen und greift dadurch vielleicht schon bald nach der Meisterschaft. Die Konkurrenz kommt aus den eigenen Reihen. Der Russe Artem Markelov ist ihm mit 85 Zählern Abstand auf den Fersen. In der Trophywertung ist zwar der Kölner Sebastian Balthasar mit 235 Punkten vorne, hier ist die Konkurrenz aber hart. Der Inchinger Hubertus-Carlos Vier folgt mit 47 Punkten Abstand, der Wortelstettener Freddy Killensberger nur weitere drei Zähler dahinter.

Den Fahrern ganz nah

Mit 19 Fahrern geht der ATS Formel 3 Cup am Nürburgring im Rahmen des ADAC GT Masters Weekends an den Start. Der Kampf um die Sekunden auf der 3,629 km langen Strecke kann wieder von zu Hause aus über Livestream und Livetiming mitverfolgt werden. Qualifying ist am Freitag um 15.05 Uhr, die beiden Samstagsrennen erfolgen um 10.40 Uhr und 16.25 Uhr. Am Sonntag geht die Ampel zum dritten Rennen um 13.50 Uhr auf grün. Für alle, die in die Eifel kommen, gibt es ein extra Zuckerl. Bei „Meet the drivers“ werden am Samstag ab 15.00 Uhr an der ADAC Hospitality der Belgier Jordi Weckx und Freddy Killensberger für ihre Fans da sein und Autogramme schreiben. Der Bayer hat übrigens seinen kompletten Fanclub im Gepäck.

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schäftlachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

